

DEMOKRATIE

TESTSIEGER

STIFTUNG
Werte- und
Gesellschaftstest



Sehr gut (1,4)
Bestwerte von allen
getesteten Gesell-
schaftsformen

- + für Alle
- + schützt
Minderheiten
- + garantiert Freiheit
- relativ langsam

JAHRESHEFT 2025
Partnerschaft für
Demokratie – Falkensee

INHALTSVERZEICHNIS

■ EINLEITUNG	2
■ PROJEKTFÖRDERUNG	3
■ LEITZIELE DER PARTNERSCHAFT FÜR DEMOKRATIE (PFD)	4
■ DER FALKENSEER BEGLEITAUSSCHUSS	6
■ AKTIVITÄTEN DER PARTNERSCHAFT FÜR DEMOKRATIE IN 2025	7
■ WAS GESCHAH 2025 – GEFÖRDERTE PROJEKTE	13

EINLEITUNG

DEMOKRATIE IM BELASTUNGSTEST: REHA STATT RESIGNATION

Fühlte es sich im Jahr 2024 mitunter so an, als befände sich die „Demokratie auf der Intensivstation“ (Demokratiekonferenz 2024), so war sie 2025 gewissermaßen auf einer ersten Rehabilitation. Um die Genesung des demokratischen Miteinanders in Falkensee zu unterstützen, wurden möglichst viele „Organe“ mit großem Einsatz der Partnerschaft für Demokratie – Falkensee und ihrer Partner:innen verarztet.

Einer der Schwerpunkte: **das Herz.**

Hier sorgte vor allem die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen der Partnerschaft für Demokratie – Falkensee und dem Jugendforum mit den Kultureinrichtungen der Stadt, wie dem Haus am Anger und dem Kulturhaus Johannes R. Becher, sowie die enge Kooperation mit dem Fachbereich Bürgerbeteiligung, der Gleichstellungsbeauftragten und der Kinderbeauftragten für einen funktionierenden demokratischen Herzschlag.

Ein weiterer Schwerpunkt: **die Muskeln.**

Der große Einsatz der zahlreichen zivilgesellschaftlichen Organisationen in Falkensee, wie dem Bündnis gegen Rechts, der Willkommensinitiative, dem Regenbogencafé und der Lokalen Agenda 21 ließen das demokratische Zusammenleben schnell zu alter Kraft zurückkehren. Mit bemerkenswertem Engagement haben alle Partner:innen im Jahr 2025 wieder große Veranstaltungsformate, wie das Miteinander!Fest, das Stadtevent oder das Einheitssingen, auf die Beine gestellt und damit einen wichtigen Teil zur demokratischen Teilhabe vieler Bürgerinnen und Bürger beigetragen. Auch das zehnjährige Jubiläum der Partnerschaft für Demokratie – Falkensee und des Jugendforums im Juni zeigte eindrucksvoll, welche Kraft im Netzwerk der Partnerschaft für Demokratie für Falkensee steckt. Als großes Familienfest begonnen, klang der Abend mit zahlreichen Konzerten und vielen neuen

Besucher:innen auf dem Campusplatz aus. Vor dem Hintergrund der anhaltenden Zunahme politisch extremistischer Gewalttaten war es umso wichtiger, dass schließlich auch **das Immunsystem** unserer Falkenseer Gemeinschaft u.a. durch die Gründung des

städtischen Bündnisses „Falkensee bekennt Farbe“ und der zahlreichen tollen geförderten Lesungen, Theaterprojekte und Projektwochen, die sich vor allem gegen Rechtsextremismus und Antisemitismus richten, gestärkt und resilient gemacht werden konnte.



PROJEKTFÖRDERUNG

Für die Partnerschaft für Demokratie – Falkensee (PFD) bedeutete das Jahr 2025 eine stärkere Nachfrage von Akteurinnen und Akteuren nach Fördermitteln aus dem Aktions- und Initiativ-Fonds und gleichzeitig ein kleineres Jahresbudget (minus 22.222,- €). Insgesamt hat der Begleitausschuss über die Unterstützung von 20 Projekten beraten und 15 Projekte wurden angenommen und bewilligt. Insgesamt standen der Partnerschaft für Demokratie in diesem Jahr 155.556,- Euro zur Verfügung, um in die Handlungsfelder Extremismusprävention, Demokratieförderung und Vielfaltgestaltung hineinzuwirken und das gesellschaftliche Leben in Falkensee mitzugestalten.

IN DER PFD GIBT ES DREI FÖRDERTÖPFE:

Der Aktions- und Initiativfonds

Diese Mittel stehen für Projekte bereit, die mittels Förderantrag beantragt werden. Die Koordinierungs- und Fachstelle (KuF) berät

und unterstützt die Antragsteller:innen, bevor der Begleitausschuss (BGA) über die eingereichten Förderanträge berät und entscheidet.

Der Öffentlichkeitsfonds

Diese Mittel werden für die Tätigkeiten der Koordinierungs- und Fachstelle (KuF) eingesetzt, bspw. für Demokratiekonferenzen, etc.

Der Jugendfonds

Diese Mittel werden für die Arbeit des Jugendforums eingesetzt. Das Jugendforum entscheidet selber über den Einsatz ihrer Mittel.

Sie stellen einen Antrag

<https://pfd-falkensee.de/antragstellung>
oder kontaktieren Sie die Partnerschaft für Demokratie

0176-10608919

stefan.settels@asb-falkensee.de,

dann beraten wir gemeinsam, ob und wie wir Ihren Förderantrag und Ihr Projekt umsetzen können.



Unser Dank gilt allen, die die Partnerschaft für Demokratie durch ihre Projektideen mit Leben füllen. Kommen Sie gut und gesund durch das Jahr 2026!

Ich sag' mal
DANKE!

Für ein tolerantes, vielfältiges und demokratisches Falkensee
im Rahmen des Bundesprogrammes „Demokratie leben!“
des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Stefan Settels

Koordinierungs- und Fach-
stelle Pfd-Falkensee

Johannes Günther

Federführendes Amt
Büro für Vielfalt

Charlotte Lang und Marius Miethig

Koordinierungs- und Fachstelle
der Pfd/Jugendbeteiligung

LEITZIEL DER PARTNERSCHAFT FÜR DEMOKRATIE – FALKENSEE

Die Arbeit der Partnerschaft bildet die Grundsätze des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ ab: „Demokratie fördern. Vielfalt gestalten. Extremismus vorbeugen“. In 2025 standen dabei besonders folgende Zielstellungen im Vordergrund: Das Jugendforum sollte in seiner Rolle als Schnittstelle zivilgesellschaftlichen Jugend-Engagements weiter gestärkt werden. Veranstaltungen sollten für mehr Sichtbarkeit der Akteurinnen und Akteure der Stadt sorgen. Mittels geeigneter Formate sollte der soziale Zusammenhalt und die Begegnung von Menschen ermöglicht werden.

Leider muss eine negative Besonderheit in 2025 herausgestellt werden. Die AfD, die in Brandenburg vom Verfassungsschutz als gesichert rechtsextrem eingestuft wurde, stellt in immer mehr Kommunen, auf Landes- und auf Bundesebene sehr aufwendige

Anfragen. Aus den Fragestellungen geht ein deutlich destruktiver Charakter hervor. Die Anfragen ähneln sich in fast allen Kommunen sehr und weisen z.T. auch dieselben Rechtsschreibefehler auf. Inhaltlich zeigen die Fragen, dass die AfD das Bundesprogramm nicht versteht oder nicht verstehen will. Sehr viele Informationen zum Programm „Demokratie leben!“ liegen öffentlich vor und sind einsehbar. Die AfD hält es stattdessen für angebracht, viele Menschen in vielen Kommunen über viele Stunden mit der Beantwortung ihrer Fragen beschäftigen zu wollen. Dies ist klare Absicht und Taktik einer jeden Partei, die die Demokratie destabilisieren oder gar abschaffen will.

Wie gut, dass es die Partnerschaft für Demokratie gibt, die stark mithilft, dass uns unser Vertrauen in unsere Demokratie nicht genommen wird!

WAS SIND DIE PARTNERSCHAFTEN FÜR DEMOKRATIE (PFD)?

Das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ existiert seit dem Jahr 2015. In der nun dritten Förderperiode (2025-2032) gibt es 332 Partnerschaften für Demokratie (Pfd) deutschlandweit (ein Rückgang um ca. 20%). Im Gegensatz zum Bundestrend stieg die Zahl der Partnerschaft für Demokratie (Pfd) in Brandenburg auf 25. Als Begründung wird ganz klar der Bedarf von Demokratieförderung in Brandenburg angeführt.

Jede Pfd hat ihren eigenen Charakter, ihre Eigenheiten und Arbeitsweisen. Neue Schwerpunkte der dritten Förderperiode sind u.a. der Kampf gegen Verschwörungsdenken und Hass im Netz, eine verstärkte Förderung von Projekten in strukturschwachen Regionen und der Aufbau bundesweiter Strukturen, insbesondere im Bereich Antisemitismus.

Die Stadt Falkensee ist seit 2015 dabei und versammelt, neben der Koordinierungs- und Fachstelle (KuF) und dem federführenden Amt, vielfältige Akteure aus der Stadtgesellschaft in ihrem Bündnis „Begleitausschuss“ (BGA) (s. S. 6). Im Bündnis „BGA“ wird gemeinsam über die Handlungsziele der Pfd beraten und über die Bewilligung von Projektanträgen entschieden.

„Partnerschaften für Demokratie“ sind Teil des Bundesprogramms „Demokratie leben!“. Ihr Ziel ist es, demokratisches Engagement vor Ort zu fördern und die Zivilgesellschaft zu stärken. Denn: **„Unsere Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit. Sie muss täglich erlernt, erlebt, gestaltet und verteidigt werden. Es ist unsere Verantwortung sie zu erhalten und mit Leben zu füllen.“** (Infopapier „Demokratie leben!“).

ZIEL DES VORHABENS

„DEMOKRATIE LEBEN!“ FÖRDERT AUCH AB 2025 ZIVILGESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT FÜR DEMOKRATIE, VIelfALT UND GEGEN JEDE FORM VON EXTREMISMUS. ZIEL DES BUNDESPROGRAMMS „DEMOKRATIE LEBEN!“ IST ES, DIE PROJEKTARBEIT VON MENSCHEN, DIE SICH TÄGLICH FÜR EINE OFFENE UND VIelfÄLTIGE GESELLSCHAFT EINSETZEN, ZU UNTERSTÜTZEN UND ZU STÄRKEN. DAS IST EIN AUFTRAG UNSERER WEHRHAFTEN DEMOKRATIE – BESONDERS IN ZEITEN, IN DENEN U.A. RECHTSEXTREME, RASSISTISCHE UND ANTISEMITISCHE HETZE UND GEWALT ZUNEHMEN. UNSERE DEMOKRATIE LEBT VON ZIVILGESELLSCHAFTLICHEM ENGAGEMENT FÜR EIN FRIEDLICHES UND RESPEKTVOLLES ZUSAMMENLEBEN UND GEGENMENSCHEN- UND DEMOKRATIEFEINDLICHE PHÄNOMENE. MIT DEM INHALTLICH UMFASSENDSTEN PRÄVENTIONSPROGRAMM DES BUNDES WOLLEN WIR DEMOKRATIE FÖRDERN, VIelfALT GESTALTEN UND EXTREMISMUS VORBEUGEN. DAFÜR WERDEN BEWÄHRTE ANSÄTZE WEITERENTWICKELT UND GLEICHZEITIG NEUE ERPROBT. AUS DEM INFOPAPIER ZUR 3. FÖRDERPERIODE „DEMOKRATIE LEBEN!“



DAS BÜNDNIS „BEGLEITAUSSCHUSS“

Das Bündnis namens „**Begleitausschuss**“ wird zur Vereinfachung im Folgenden mit „BGA“ bezeichnet und ist **das zentrale Gremium** der Partnerschaft für Demokratie Falkensee. Es entscheidet, welche Projektanträge bewilligt werden und legt die Handlungsziele jährlich neu fest.

Er setzt sich aus Vertreter:innen wichtiger zivilgesellschaftlicher Gruppen, der Stadtverwaltung, der Politik, der Kirchengemeinden und Vertreter:innen der lokalen Wirtschaft zusammen und er gestaltet die inhaltliche Ausrichtung und Schwerpunktsetzung der Partnerschaft für Demokratie in Falkensee mit.

Im Jahr finden durchschnittlich vier Sitzungen statt, die öffentlich sind. Die Termine entnehmen Sie bitte dem Kalender auf der Seite der Partnerschaft

www.pfd-falkensee.de

Ganz herzlichen Dank an das Bündnis „Begleitausschuss“, das seit Jahren eine wertvolle, eine hervorragende und ehrenamtliche Arbeit leistet!

APPLAUS

WIR MÖCHTEN **DANKE!** SAGEN!

Wie möchten uns bei allen Menschen herzlich bedanken, die sich für andere Menschen und für unser Gemeinwohl einsetzen! Ihr seid oft nicht diejenigen, die die großen

Reden schwingen, doch Ihr seid diejenigen, die den Zusammenhalt unserer Gesellschaft verantworten!

DANKE!

für Euer Engagement



AKTIVITÄTEN DER PARTNERSCHAFT FÜR DEMOKRATIE (PFD) IN 2025



07. – 11.04.2025

„Kinderstadt reloaded“

Besonders erfreulich war die Kontaktaufnahme der Lessing-Grundschule in Falkensee-Finkenkrug im Frühjahr 2025. Sie hatten von der ersten „Kinderstadt“ im Sommer 2024 im Haus am Anger (auch in Kooperation mit der Pfd) Wind bekommen und wollten Ähnliches im Rahmen einer Projektwoche an ihrer Schule anbieten. Sowohl die Kinderbeauftragte – Babette Schilling – als auch die Pfd unterstützten bereitwillig. Das gesamte Lehrer:innenkollegium und viele Eltern standen hinter der Organisation und der Durchführung. Letzten Endes sorgten dann die Schülerinnen und Schüler für den Erfolg der „Kinderstadt reloaded“.

17.05.2025

Jährliche "Werkschau" der Pfd

Gegen 16:30 Uhr war es mal wieder soweit: Die „Werkschau“ der Partnerschaft für Demokratie (Pfd) stand wieder im Rahmen des Miteinander!Festes im Gutspark auf dem Programm. Selbstverständlich war die Pfd selbst mit einem Stand vor Ort und in Summe beeindruckt vom Umfang und der Viel-

falt zivilgesellschaftlichen Engagements an den zahlreichen Ständen in Falkensee. So gedieh auch dieses Miteinander!Fest erneut zu einer Art „Klassentreffen“.

Gebührend wurden auf der Bühne all die Projekte vorgestellt, die erfolgreich eine Förderung in 2024 erhalten haben. Damit gelang es einen wichtigen Beitrag für Demokratie, Vielfalt und ein lebendiges Miteinander zu leisten. Viele Engagierte nutzten die Chance vor Ort zur Vernetzung für mögliche neue Projekte in den kommenden Jahren.

Dafür möchte ich Ihnen im Namen der Partnerschaft für Demokratie – Falkensee herzlich danken!

Jubiläumsausstellung der Partnerschaft für Demokratie und des Jugendforums

Seit 2015 hat Falkensee eine Partnerschaft für Demokratie. Das Bündnis vereint ehrenamtlich aktive Menschen, die für eine vielfältige und demokratische Stadt eintreten. Auch das Jugendforum feierte 2025 sein zehnjähriges Jubiläum. Es setzt sich täglich für alle Jugendlichen in Falkensee ein und steht für ein respektvolles und solidarisches Miteinander.

Die Wander-Ausstellung wurde im Rahmen des Jubiläumsfests am 21. Juni 2025 eröffnet. Sie blickt auf 10 erfolgreiche Jahre zurück und lässt durch aktivierende Elemente auch alle Menschen aus Falkensee zu Wort kommen. Bisher war die Ausstellung bereits im Haus am Anger und der Volkshochschule zu sehen. Auch im Jahr 2026 geht die Reise mit Zwischenstation im Kulturhaus Johannes R. Becher (ab April 2026) und anschließend dem ASB Mehrgenerationenhaus weiter.

Hinterlassen auch Sie Ihre Meinung: Was ist Ihr Lieblingsort in Falkensee? Und was





alle Fotos: Tanja Maratzke





wünschen Sie sich für eine demokratische Zukunft in der Stadt? Die Ausstellung ist in Umgangssprache und **Leichter Sprache** verfasst.

Die Wanderausstellung kann kostenlos ausgeliehen werden. Bitte wenden Sie sich hierfür an beteiligung@falkensee.de.

25.08. – 29.08. und 01.09. – 05.09.

„Kinder-Stadt Mini-Falkensee“

Crea-Wochen

Beschreibung/Fotos siehe geförderte Projekte ab Seite 20

„Über den Tellerrand“ –

Ein politisches Gesprächsforum in der VHS-Falkensee



Jeweils von 18:00 bis ca. 20:30 Uhr wurde eine Gesprächsreihe angeboten, deren Ziel es war, Menschen mit stark unterschiedlichen (politischen) Meinungen und Weltbildern zu einem gemeinsamen Gespräch und wertfreien Austausch einzuladen. In Kooperation mit der Volkshochschule Falkensee und dem Verein „Mehr Demokratie e.V.“ wurden die Termine durchgeführt und von der Partnerschaft für Demokratie inhaltlich unterstützt. Die Termine und Themen waren:

10.03.2025 – Offenes Thema

05.05.2025 – Wie geht es Ihnen mit der Migrationsdebatte?

30.09.2025 – 35 Jahre Deutschen Einheit – Wie geht es Ihnen mit dem Verhältnis zwischen Ost und West?

04.11.2025 – Zwischen Krieg und Frieden

02.12.2025 – Corona – und jetzt?

ZITATE: MICHEL FRIEDMANN:

„WER IST SICH SICHER, DASS
IN VIER ODER ACHT JAHREN
DIESES LAND NOCH EIN
DEMOKRATISCHES LAND IST?“

(2025, REDE DEZEMBER, WALTER LÜBCKE
DENKMAL)

03.10.2025

Deutschland singt und klingt

Unter dem Motto „Freiheit, Einheit, Hoffnung – Die musikalische Danke-Demo“ wurde um 19:00 Uhr zum gemeinsamen Singen vor der alten Stadthalle eingeladen. Neben Falkensee wurde auch in über 200 Orten, Städten und Gemeinden in ganz Deutschland gesungen. Ein Tag, der außer Hoffnung vor allem sehr viel Freude für all die Menschen bedeutete, die teilnahmen. Selten gab es einen unverfänglicheren Termin, um zusammenzukommen und ein Gemeinschaftsgefühl auszudrücken. Siehe auch Seite 19.

11.10.2025

„SUMME X“ – Demokratiekonferenz

Unter dem Motto „Dein (Bürger-) Budget – Deine Stadt – Deine Idee“ fand mit Unter-



stützung von Herrn Stepniak-Bockelmann aus Eberswalde und dem Fachbereich Bürgerbeteiligung aus Falkensee ein Kozeptworkshop statt, um Ideen für ein mögliches Bürgerbudget zu entwickeln. Durch die Teilnahme vieler Mitglieder aus der Falkenseer Stadtverordnetenversammlung konnte hier ein wichtiger Grundstein für die nachfolgende politische Diskussion über die Einführung eines Bürgerbudgets in Falkensee gelegt werden. Stadtpolitik und Bürger:innen hegten dabei vor allem einen wichtigen Grundsatz: Ein großes Vertrauen in das bürger-schaftliche demokratische Engagement!



DIE LESE-REIHE IN 2025

Schon im vierten Jahr wurden gemeinsam mit Phronesis-Diskurswerkstatt thematische Lesungen mit verschiedenen Autorinnen und Autoren organisiert. Als Veranstaltungsorte arbeiteten wir mit dem „Haus am Anger“ und dem „Musiksaalgebäude“ zusammen. Bei der Werbung wurden wir von care4democracy e.V. unterstützt.

06.11.2025

Ines Geipel – „Fabelland“



(c) Gaby Gerster

Enttäuschte Hoffnung? - 35 Jahre nach dem Fall der Mauer. Ines Geipel liest aus ihrem Buch „Fabelland“ Der 9. November 1989. In Berlin fällt die Mauer. Es ist der glücklichste Moment in der deutschen Geschichte.



Ines Geipel ist bereits im Sommer in den Westen abgehauen und erlebt den Zeitriss, die Hoffnungen und Aufbrüche als Studentin in Darmstadt. 35 Jahre danach erinnert sie sich: Wie fühlte er sich an, dieser historische Moment des Glücks? Wie erzählen wir uns heute Ost und West und die Vereinigung von DDR und BRD? Woher kommt der Zorn, woher die Verleugnung, wenn es um den aktuellen Zustand des Landes geht? Mit großer Klarheit und Offenheit geht Ines Geipel in ihrem Buch „Fabelland“ noch einmal zurück. Zurück in die politische Umbruchlandschaft nach 1989, in die eigene Familie, zurück in all die verstellten, besetzten Räume der Erinnerung, zurück zu den Verharmlosungen und Legenden, die die Gegenwart vergiften. Ein Buch, das auf die Frage zuläuft: Können die Deutschen ihr Glück auch verspielen?

Ines Geipel, Jahrgang 1960, ist ehemalige DDR-Spitzensportlerin und heute Professorin für deutsche Verskunst an der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ in Berlin. Sie liest aus ihrem im vergangenen Jahr erschienen Buch „Fabelland“.

03.12.2025

**Leon Erlenhorst –
„Putins Angriff auf Deutschland“**



Fake News aus Moskau: Putins Angriff auf Deutschland

Wussten Sie, dass die Ukraine die Waffen, die sie aus Deutschland kostenlos erhält, sofort an die Hamas weiterverkauft, die damit Juden in Israel

ermordet? Nein? Gut so! Denn es stimmt natürlich nicht. Es ist eine der Falschmeldungen, mit denen Moskau versucht, die

politischen Debatten in Deutschland zu manipulieren. Der ehemalige Diplomat Arndt Freytag von Loringhoven und der Philosoph Leon Erlenhorst haben ein Buch darüber geschrieben, wie der Kreml über Geheimdienste, Medienkanäle, Bots und Trollfabriken in sozialen Netzwerken Fake News in die Welt setzen lässt und damit faktenbasierte Informationskanäle sabotiert.



„Putins Angriff auf Deutschland“ ist eine umfassende Analyse russischer Desinformationsstrategien, Propaganda und Cyberattacken. Auf Einladung der Phronesis Diskurswerkstatt erläutert Leon Erlenhorst am 3. Dezember im Musiksaalgebäude in Falkensee, wie Putins Informationskrieg mit Falschinformationen zu Themen wie Migration, Covid 19, Rechts- und Linksextremismus, Ukraine- oder Gazakrieg funktioniert. Eine neue Form der hybriden Kriegsführung, die dazu dienen soll, sachliche Diskurse zu manipulieren und so das Vertrauen in die Demokratie zu zerstören.



**„SEI DU SELBST DIE
VERÄNDERUNG,
DIE DU DIR WÜNSCHST FÜR
DIESE WELT.“**

wird Victor Hugo zugeschrieben



„DEMOKRATIE FUNKTIONIERT NICHT VON ALLEINE. UND WENN ICH MÖCHTE, DASS ETWAS GUT IST, DANN MUSS ICH WOHL MIT ANPACKEN!“

– frei nach Meinung der Partnerschaft für Demokratie - Falkensee

WAS GESCHAH 2025 – GEFÖRDERTE PROJEKTE

Jedes Projekt schweißt Menschen zusammen, die es gemeinsam angehen. Von der Idee über die Planung bis zur Umsetzung. Jedes Projekt hat allein schon deswegen eine große öffentliche Aufmerksamkeit verdient, weil Menschen etwas investiert haben, um anderen Menschen und auch Ihnen ein Angebot zu unterbreiten. Jetzt kommen Sie, machen eine positive Erfahrung, weil Sie sich trauen teilzunehmen und schon zählt sich ein Projekt überproportional aus. Jetzt stellen Sie sich bitte kurz vor, es gibt eine ganze Reihe von diesen Projekten und Angeboten und alle haben dieselbe Intention: „Wir wollen Menschen verbinden, in Dialog bringen und das Gemeinwohl stärken.“

01 – WORKSHOP: KINDERRECHTE UND MEINUNGEN

An zwei Projekttagen (am 6. und 7. Februar 2025) konnten knapp 40 Kinder im Hort der Adolph Diesterweg-Grundschule ein demokratisches Grundgerüst erfahren und anwenden. Am ersten Workshoptag wurden die Kinder spielerisch damit vertraut gemacht, dass und warum sie Kinderrechte haben. Diese wurden für alle sichtbar auf Plakaten gestaltet. Am zweiten Projekttag ging es in einer lebhaften Diskussion untereinander um die verschiedenen Meinungen der Kinder zum Thema. Die Kinder lernten, dass man



unterschiedliche Meinungen akzeptieren darf und dass das nichts mit ihnen zu tun hat, wenn jemand eine andere Meinung hat. Sich respektvoll zuzuhören als Ziel. Ebenso stand ein freundlicher Umgangston im Vordergrund. Die teilnehmenden Kinder waren voll bei der Sache und stolz auf ihre Urkunde, die allen nach dem Workshop überreicht wurde. Danke an Alexandra Schaub und die Kolleg:innen vor Ort für das tolle Projekt.

02 – DIE ZIELE DER „NEUEN RECHTEN“ UND IHRE ANKNÜPFUNGSPUNKTE ZUM NATIONALSOZIALISMUS



Die Veranstaltung diente der „Förderung unseres demokratischen Staatswesens“ und hatte einen überwältigenden Erfolg. Am 7. Januar 2025 fanden 150 Personen den Weg in die Aula des Lise-Meitner-Gymnasiums. Als Referentin war die Politologin Katrin Himmeler (Großnichte von Heinrich Himmler) geladen. Ihr ist es, genauso wie dem durchführenden Verein „care4democracy“, ein unbedingtes Anliegen die Parallelen der „Neuen Rechten“ zum Nationalsozialismus aufzuzeigen und zu warnen. Beginnend vom tradierten und entrechteten Frauenbild bis hin zu Rassevorstellungen, die heutzutage eher unter dem Kulturbegriff angeführt werden. Es gilt Menschen ihrer Gleichheit

zu berauben und die Themen zu dominieren („Stichwort „Remigration“). Eine Taktik der „Neuen Rechten“ ist es, sich auch durch taktisches Themenhopping der Faktenlage zu entziehen. Dies muss durchbrochen werden. Ein Auftrag an uns Alle!

03 – FILM UND GESPRÄCH: „JETZT, NACH SO VIELEN JAHREN“

In Anwesenheit des Regisseurs Pavel Schnabel zeigte die Vorbereitungsgruppe Stolpersteine aus Falkensee in Zusammenarbeit mit dem Verein der Freunde und Förderer von Museum und Galerie Falkensee e.V. am Sonntag, dem 26. Januar 2025, im Kino ALA in Falkensee aus Anlass des „Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus“ (Jahrestag der Befreiung des KZ Auschwitz) den Film „Jetzt nach so viel Jahren“. Diese Veranstaltung war dank der Förderung durch die Partnerschaft für Demokratie für alle Interessierten kostenfrei zugänglich. Alle 120 Plätze waren besetzt. Im Anschluss bestand die Möglichkeit des gemeinsamen Austausches mit dem Regisseur, was von den Zuschauer:innen rege genutzt wurde.

„Bis 1923 war das idyllische Rhina in Oberhessen ein Ort, in dem mehr als die Hälfte der Dorfbewohner jüdisch waren. Lange Zeit wurde es „Klein-Jerusalem“ genannt. Als die Nationalsozialisten an die Macht kamen, wurde diese alte jüdische Gemeinde zugrunde gerichtet, und die meisten Juden wurden in Konzentrationslager deportiert. [...] 1981 drehte ein Filmteam des Hessischen Rundfunks eine eindrucksvolle Dokumentation über das einst so jüdische Dorf in Hessen. Befragt nach den früheren Nachbarn erzählten die Rhinaer vom friedlichen Miteinander damals. [...] Die Überlebenden schildern ganz andere Ereignisse.“ - Auszug der Beschreibung auf www.hr-fernsehen.de

04 - STAMMTISCH DEUTSCHE GEBÄRDENSPRACHE FALKENSEE



Seit 4 Jahren wird der Stammtisch Deutsche Gebärdensprache (DGS) in Falkensee durch die Partnerschaft für Demokratie gefördert. Regelmäßig treffen sich hier ca. 20 Menschen, die in DGS kommunizieren möchten, an jedem dritten Dienstag im Monat in den Räumen oder im Sommer auch mal im Hof der Kirchengemeinde Seegefild. Dabei geht es für hörende Lernende darum, die DGS außerhalb von Kursen anzuwenden sowie verschiedene Sprachstile von gehörlosen oder höreingeschränkten Menschen kennenzulernen, Bekanntschaften oder sogar Freundschaften zu schließen sowie tiefer in die Kultur der Gebärdensprachgemeinschaft einzutauchen. Für gehörlose Personen ist es eine Möglichkeit, sich in ihrer Sprache in direkter Kommunikation mit Hörenden auszutauschen, was im Alltag selten der Fall ist. Interessierte dürfen gerne spontan vorbeikommen. Erste Grundkenntnisse in der DGS sind von Vorteil. Neue Gesichter sind immer eine Bereicherung!

Treffpunkt: jeden 3. Dienstag im Monat
19:00-20:30 Uhr

Kontakt: dgsfalkensee@gmx.de bzw.
0172 / 327 68 48 (Tina)

05 – MITEINANDER!FEST

Am Samstag, den 17. Mai 2025, fand von 12 bis 18 Uhr das Miteinander!Fest 2025 in Falkensee statt. Und wieder gedieh es zu

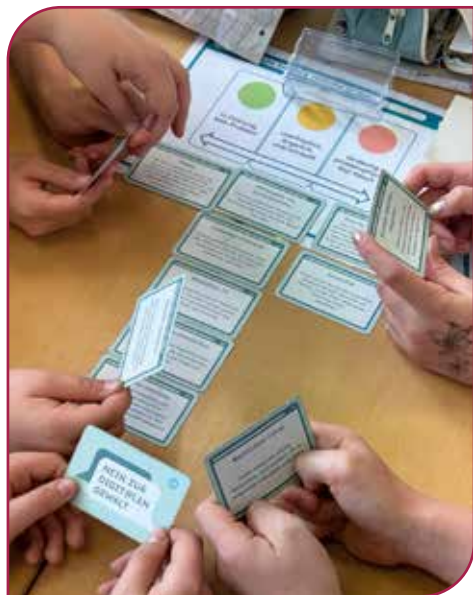


einem bunten Fest, das Menschen zusammenbrachte und Raum für Austausch, Engagement und Gemeinschaft schuf. Rund 80 Marktstände boten ein breites Spektrum an Themen an: Von Umweltinitiativen über Familienberatung und Frauenprojekte bis hin zu Gesundheitsangeboten und demokratischer Bildungsarbeit. Vereine, Initiativen und Parteien präsentierten ihre Arbeit und luden zum Mitmachen ein. Der Gutspark war mit seinen alten und hohen Bäumen und der Wiese der ideale Ort für dieses Fest. So bot sich auch den Zuschauer:innen des (Mitmach-)Bühnenprogramms ein angenehmes Plätzchen. Ca. 500 Menschen wurden in den Gutspark gelockt. Die jungen Besucher:innen erfreuten sich an den Sportangeboten und einem das ganze Fest umfassenden Stempelspiel. Kulinarik und Kultur fanden bei den Großen Anklang. Das Miteinander!Fest wurde in Kooperation der AG Umwelt der Lokalen Agenda 21 Falkensee, mit den Brücke Frauen Falkensee, mit dem Fibromyalgie-



Verein und der Partnerschaft für Demokratie durchgeführt. Letztere zeigte auf der Bühne die obligatorische Werkschau aller geförderten Projekte. Ein tolles Fest!

06 – „NEIN ZUR DIGIT@LEN GEWALT“ 3.6.–6.6.2025 & 30.9.–2.10.2025



Das Präventionsprojekt „Nein zur digit@len Gewalt“ an der Diesterweg-Grundschule Falkensee wurde für 170 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5 durchgeführt. Ziel des Projektes von „umgedacht e.V.“ war es, Schüler:innen für Gefahren im digitalen Raum zu sensibilisieren und ihnen

Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit Cybermobbing, Hate Speech und weiteren Formen digitaler Gewalt aufzuzeigen. Der Workshop war dreigeteilt und informierte zunächst allgemein über das Internet und die „Möglichkeiten digitaler Kommunikation“. In der zweiten Phase stand die gemeinsame Sammlung von Gefahren im Internet im Mittelpunkt. Dabei wurden auch eigene Erfahrungen eingebracht. Der dritte Teil des Workshops widmete sich vertiefend den Themen Cybermobbing und Hass im Netz. Hier wurde insbesondere auf Dynamiken, Ursachen und Folgen digitaler Gewalt eingegangen. Gemeinsam mit den Jugendlichen wurden Strategien erarbeitet, wie Betroffene reagieren können, wo sie Unterstützung finden und wie sie selbst aktiv zu einem respektvollen Umgang im Netz beitragen können. Parallel wurden auch die Eltern über den Workshop informiert, um für eine Nachhaltigkeit der Inhalte zu sorgen. Ein Workshop mit positiver Resonanz!

07 – REGENBOGENCAFÉ



Das Regenbogencafé ist ein offener Treffpunkt und geschützter Raum für queere Menschen und ihre Verbündeten und Interessierten. Es geht um die Vernetzung von

Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Trans* und Intersexuellen sowie anderen queeren Menschen (LSBTIQ*) und Regenbogenfamilien untereinander sowie mit der Zivilgesellschaft in Falkensee und Umgebung. Das Regenbogencafé hat ein kleines Stammpublikum, das regelmäßig zu den einzelnen Café-Terminen erscheint. Und je nach Veranstaltung und kulturellem Event erreicht der wichtige Treffpunkt einen größeren Kreis an interessierten Menschen, die zum Teil auch aus Berlin-Spandau kommen. Auch im Jahr 2025 war das Regenbogencafé an mindestens 18 Terminen aktiv. Neben den monatlichen Treffen wurden eigene Kulturveranstaltungen organisiert oder zur gemeinsamen Fahnenhissung, zu Filmabenden, zu Lesungen oder sonstigen Veranstaltungen (z.B. „One Billion Rising“) eingeladen. Die Anlässe reichten von Frauenwoche bis IDAHOBIT, vom Miteinander!Fest bis CSD oder wurden auch ohne „Anlass“ ins Leben gerufen. Wichtig ist, dass die Sichtbarkeit und Akzeptanz von queerem Leben weiter erhöht wird und man sich gemeinsam den zunehmenden Anfeindungen entgegenstellt. Die starke Vernetzung des Regenbogencafés in die Zivilgesellschaft stimmt uns auch für die kommenden Jahre hoffnungsvoll!

Gut 700 Menschen aller Altersgruppen zogen am 20. September 2025 erneut durch Falkensee, um ein spannendes Programm mit Musik und Theater an unterschiedlichen Spielstätten zu genießen. Seit 20 Jahren gibt



08 – STADTEVENT – KULTURRALLYE



es inzwischen schon die traditionelle Kulturrallye, veranstaltet vom Falkenseer Bündnis gegen Rechts (BgR) gemeinsam mit der Partnerschaft für Demokratie (Pfd) und der Lokalen Agenda 21. Es herrschte tolle Stimmung bis spät in den Abend. Bevor es um 19:00 Uhr in die insgesamt 10 Spielstätten ging, wurde am Bahnhof vor der „B89“ um 18:00 Uhr offiziell eröffnet. Hier machte das Bläserensemble „Krass der Wind“ den musikalischen Auftakt. Die Spielstätten boten einen musikalischen Rahmen von Solo-Instrumentationen (Geige / Akkordeon / Gitarre) über Klezmermusik bis zu Entertainment auf kubanisch. Von Pop, Rock, Folk, Blues



8 Jazz in Band-Formation über Country bis zum Ukulelen-Orchestra war alles geboten, was die Beine zum Tanzen bringt. In der Stadtbibliothek wurde, dank der großen Nachfrage, wiederholt „Improtheater“ aufgeführt. Das Feedback war auch dieses Jahr überaus positiv! Die Veranstaltung sollte ein Zeichen setzen für Demokratie, Vielfalt und Völkerverständigung. Dies ist aus Sicht des BgR gerade jetzt angesichts der Bedrohung für ein friedliches Zusammenleben durch Rechtsextremismus sowie Hass und Hetze wichtiger denn je. Auf ein Wiedersehen in 2026!

09 – VERSTEHEN WIR UNS?



Foto: Tanja Marotzke

Begegnung in Falkensee e.V. wird seit Jahren von der Partnerschaft für Demokratie gefördert, um ihre Angebote und Qualität für geflüchtete Menschen weiter aufrecht halten zu können. Dazu zählen vor allem Sprachbegleiter:innen, die auch zu wichtigen Bezugspersonen werden und Vertrauen anbieten. Die gelingende Arbeit geht meist „still“ von statten und ist für die breite Öffentlichkeit oft nicht spürbar. Daher eine kleine Terminübersicht aus 2025:

Am 21. Februar besuchte überraschenderweise die Außenministerin Annalena Baerbock zusammen mit Antje Töpfer, Linda Weiß und Julia Concu von den GRÜNEN den offenen Begegnungsort B89.

Am 18. März veranstaltete Human Mirrafati (WiF) und das Jugendforum am Haus am Anger das persische Feuerfest zu Nouruz, das wie immer zahlreiche Menschen anlockte.

Am 9. Mai feierten ukrainische Frauen den Muttertag bei uns unter dem Motto "Frauen stärken". -Am 15. Mai zeigten wir im Ala Kino den Film "Über uns von uns" mit anschließendem Gespräch mit der Filmemacherin Rand Beiruty.

Am 14. August hatten wir in der B89 den Landesinnenminister Brandenburgs René Wilke zu Gast. Mit dabei waren Julia Sahi (SPD) und Vertreter:innen des Bündnis gegen Rechts, von care4democracy und Neue Nachbarn in Schönwalde e.V. Es war



ein diskussionsfreudiges Treffen und aufschlussreiches Gespräch über Asylpolitik der Landesregierung und die zunehmende Gefährdung der Demokratie.

Am 20. September war die B89 zusammen mit dem Regenbogencafé Teil des Stadtevents und richtete dieses Jahr die Eröffnungsveranstaltung mit dem kubanischen Sänger Joaquin La Habana aus.

Im Oktober zeigte Ulf Hoffmeyer-Zlotnik im Rahmen des Europäischen Filmfestivals der Generationen zwei Dokumentarfilme in der B89: Am 10.10. „Leni Riefenstahl“ und am 17.10. „In voller Blüte“

Am 21. Dezember wurde - wie letztes Jahr - die Yalda-Nacht gefeiert, ein altiranisches

Fest, mit persischem und afghanischem Essen.

Am 28. Dezember fand ein gemütliches Kaffeetrinken mit Kuchen und anderen Süßigkeiten statt, um die Einsamkeit an den Feiertagen und zwischen den Jahren etwas zu durchbrechen

Wir danken „Begegnung in Falkensee“ uns all ihren Unterstützer:innen für die kontinuierliche und tolle Integrationsarbeit. Integration bleibt ein gesamtgesellschaftlicher Auftrag!

10 – „DIE NACHTIGALL IN MEINEM GARTEN SCHWEIGT...“ – HOMMAGE AN MASCHA KALÉKO

Die Schauspielerin Judith Jakob bot an diesem Abend im Finkenkruger Bürgerhaus ihre Hommage an die Dichterin MASCHA KALÉKO dar. Unter dem Titel „Die Nachtigall in meinem Garten schweigt...“ rezitierte und sang sie Kalékos Texte. Als Jüdin wurde Kaléko seinerzeit in Deutschland verfolgt und ihre Texte 1935 verboten. Sie emigrierte mit ihrer Familie 1938 schließlich nach Amerika. Judith Jakob hielt die Erinnerung an die Poetin aufrecht, indem sie ihr Leben



anhand ihrer Gedichte, Tagebuchaufzeichnungen und eigenen Vertonungen nachzeichnete. Begleitet wurde sie auf dieser lyrisch-musikalischen Reise vom Pianisten

Joachim Jezewski. Die kostenlose Veranstaltung war offen zugänglich für alle interessierten Einwohner:innen und war sehr bewegend. Die Veranstaltung wurde mit ca. 65 Besucher:innen sehr gut besucht. Im Anschluss blieben zahlreiche Interessierte noch zum Austausch und konnten mit der Gedenkkultur und Geschichte von Falkensee in Kontakt gebracht werden. Danke an die „Vorbereitungsgruppe Stolpersteine“ – www.stolpersteine-falkensee.de

11 – „EINHEITSSINGEN“ – DEUTSCHLAND SINGT UND KLINGT

Am 3. Oktober 2025 fand in Falkensee anlässlich des Tags der Deutschen Einheit erneut das traditionelle Einheitssingen statt. Die Veranstaltung wurde 2024 zum ersten Mal auf privater Basis organisiert. Den Veranstalterinnen (eine mit „Ost“- und eine mit „West“-Biographie) war es wichtig, sich bewusst mit dieser Veranstaltung dem Thema Freiheit, Einheit und Hoffnung mit Dankbarkeit zuzuwenden und der allgemeinen Beschwerdekultur etwas entgegen zu setzen. Nach der Erfahrung im Jahr 2024 beantragte die Lokale Agenda 21 Falkensee finanzielle Unterstützung bei der Partnerschaft für Demokratie, um die musikalische Begleitung/ Leitung der Veranstaltung technisch besser zu unterstützen. Außerdem wurde die Veranstaltung durch eine für Musik ausgebildete Gebärdendolmetscherin begleitet, das traf auf große Begeisterung. Es waren zahlreiche Menschen gekommen, die nur so wirklich an der Veranstaltung teilnehmen konnten und z.B. auch in Gebärdensprache „mitgesungen“ haben. Das waren sehr berührende Momente. Insgesamt nahmen fast 300 Menschen an der Veranstaltung teil und verbreiteten mit Lichtern und ihren Stimmen eine wunderbare Atmosphäre. An-



geblasen wurde die Veranstaltung vom Bläserensemble „Krass der Wind“. Neben dem gemeinsamen Singen gab es Soloeinlagen des Falkenseer Männerchores 1945 e.V., von Solist:innen und musikalische Unterstützung von VertreterInnen verschiedener Chöre aus Falkensee. Die Veranstaltung wurde -wie auf den Informationsflyer zu lesen- unterstützt von der Stadt Falkensee, vielen Kirchengemeinden, dem Bündnis gegen Rechts und anderen zivilgesellschaftlich aktiven Gruppen und Personen. Es war ein wunderbarer, oft feierlicher verbindender Abend im Geist von Zusammenhalt, Frieden und gegenseitigem Respekt. Wir freuen uns auf 2026!

12 – SPORTLICHES DEMOKRATIEFEST – INKLUSIVES KINDER- UND JUGENDTURNIER



Am 19. Juli 2025 feierte der SV Blau-Gelb Falkensee ein sportliches Demokratiefest mit zahlreichen Kindern und Jugendlichen aus dem Fußballverein Blau-Gelb Falkensee und Gästeteams aus Berlin & Brandenburg. Als Schirmherrin eröffnete die Kinderbeauftragte der Stadt, Babette Schilling, den Tag und auch der Bürgermeister kam zu Besuch. Zahlreiche Besucher:innen wurden Zeuge, mit welcher Freude und gegenseitigem Respekt die Kinder ihre Spiele absolvierten. Gerade die Werte des gegenseitigen respektvollen Umgangs miteinander stan-

den im Vordergrund dieses Turniers. Auch innerhalb des Vereins fanden alle Meinungen von Kindern und Jugendlichen Gehör, was als Grundlage für ein wertschätzendes Miteinander verstanden wurde. Weiterhin möchte der Verein Hürden abbauen, damit Kinder und Jugendliche noch besser in die Sportwelt integriert werden können. Als Beispiel sei hier die Kommunikation in leichter Sprache genannt. Unterstützen auch Sie ehrenamtliches Engagement im SV Blau Gelb Falkensee! Unterstützen Sie „Respekt – Toleranz – Vielfalt“!

13 – „CREA-WOCHEN“



In den letzten beiden Sommerferien-Wochen lud das Creative Zentrum „Haus am Anger“ zu einem großen Mitmachangebot ein. Unter dem Namen „Creawoche I“ und „Creawoche



II“ fand vom 25. August bis 5. September 2025 ein umfangreiches Ferienprogramm statt. Ähnlich der Kinderstadt aus den Sommerferien 2024 wurde ein vielfältiges Programm für insgesamt gut 80 Kinder geboten. Die Creawoche stand dabei unter den Leitgedanken: „Selbstfürsorge und Selbstwirksamkeit“. Dafür wurde den Kindern

Raum zur Entfaltung geboten. Ziel war es, die Achtsamkeit der Kinder für ihr Umfeld, also die Menschen um sie herum und ihre Umwelt zu stärken. Wir ermutigten die Kinder zur Selbstbestimmung und die Kinder ließen sich nicht lange bitten. Auch demokratische Prozesse wurden vorbildlich von den Kindern angenommen und ausgeführt. Klar, das selbstständiges Kochen, Aufräumen und Teller abwaschen dazugehören. Die Kreativität, Freude und das Engagement der Kinder in den unterschiedlichsten „Workshops“ war grenzenlos. Obwohl die Crea-Wochen „kleiner“ ausfielen, als die „Kinderstadt“ von 2024, war der Erfolg der Kinder uneingeschränkt groß!

14 – THEATERSTÜCK: „ÜBERDASLEBEN ODER MEINE GEBURTSTAGE MIT DEM FÜHRER“

Am 17. Oktober 2025 wurde – angeregt vom Förderverein der Geschwister-Scholl-Grundschule – das Theaterstück von Beate Albrecht „ÜBERdasLEBEN oder meine Geburtstage mit dem Führer“ für die 6. Klassenstufe aufgeführt: Bei Hitlers Machtüber-

nahme 1933 ist Anni neun Jahre. Sie, ihre Freunde und ihre Eltern geraten mehr und mehr in den Strudel der historischen Ereignisse. Einige von ihnen werden Anhänger der NS-Diktatur und marschieren mit, andere versuchen, sich der alles beherrschenden Ideologie zu verweigern oder dem Terror zu entziehen. Anni schließt sich einer Gruppe von Jugendlichen an, die auf den Drill der Hitlerjugend keine Lust hat. Anfangs noch in Auflehnung gegen die Gleichmacherei, tritt die Gruppe mehr und mehr in den aktiven Widerstand. Als Anni jedoch gefangen genommen wird, entwickelt sich ihr Kampf um ein gerechtes Leben zu einem Kampf ums Überleben.

Der Besuch des Theaterstückes wurde – Dank der Unterstützung von Ingo Wellmann – im Projektunterricht mit den Schüler:innen vorbereitet. Im Anschluss fand ein aufschlussreiches Gespräch der Jugendlichen mit der Theatergruppe statt. Von der Schulleitung über das Kollegium bis zum Förderverein wurde das Projekt inhaltlich und logistisch unterstützt. Vielen Dank für den Einsatz für Demokratie und Menschlichkeit!



IMPRESSUM

Inhalt: Stefan Settels

Fotos: Partnerschaft für Demokratie
und gesondert genannte

Gestaltung: Brigitta Settels

© Partnerschaft für Demokratie Falkensee

Koordinierungs- und Fachstelle

Partnerschaft für Demokratie Falkensee

Anschrift: Ruppiner Str.15

14612 Falkensee

Mobil: 0176-10608919

E-Mail: stefan.settels@asb-falkensee.de

Homepage: www.pfd-falkensee.de

Für inhaltliche Aussagen und Meinungsäußerungen
tragen die Publizierenden dieser Veröffentlichung die
Verantwortung.

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

Demokratie **leben!**

